

Nr. 51284. Kl. 83. Victor L. Meyenberg in Paderborn: „Weckeruhr mit rechts und links drehbaren Zeigern“.  
 Nr. 51296. Kl. 83. P. Horlacher in Kaiserslautern, Pfalz: „Schlagwerk für Uhren“.  
 Nr. 51299. Kl. 83. Firma Dürrstein & Co. in Dresden: „Taschenuhr mit Rüttel- und Knopfzug“.

### Verschiedenes.

**Jubiläum.** Der Geheime Regierungs-Rath, Professor Dr. Foerster, Direktor der Königlichen Sternwarte zu Berlin, feierte am 11. März sein fünf und zwanzigjähriges Jubiläum als Vorsteher dieses Instituts.

**Der Anfang des Frühlings,** bezeichnet durch den Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, findet nach mittlerer Leipziger Zeit am 20. März, Nachmittags 4 Uhr 19.8 Min. statt. Jedoch der Strahlenbrechung wegen, die am Horizont 36 Bogenminuten beträgt, haben Tag und Nacht nicht am Tage des Frühlingsanfangs, sondern schon 2 Tage früher gleiche Länge.

### Frage- und Antwortkasten.

224. Woher bezieht man am vorteilhaftesten die silbernen Schablonen-Uhren mit Marke „Engelskopf“? C. P. in B.  
 225. Welches ist das einfachste Verfahren, um abgenutzte schwarze Stahl-Gehäuse wieder schön schwarz zu machen? P. R. in O.  
 226. Welche Einrichtungen giebt es, die bezwecken, die Funkenbildung beim Kontaktschluss aufzuheben? J. S. in H.  
 227. Wer kann Stifte von Cornaline für sichtbar gehende Anker billig liefern und in grösseren Partien? F. M.

Zur Frage 212. (Elektrische Werk- und Zeitmelde-Vorrichtungen) Uhren für Fabriken etc. zum Auslösen elektrischer Läutwerke zu verschiedenen Zeiten, mit auswechselbaren Kontaktstiften (D. R.-Patent) liefert die Uhrenfabrik von Gebrüder Kreuzer in Furtwangen (bad. Schwarzwald).

Zur Frage 216. (Ueber Patente im allgemeinen)

Hat Jemand eine Erfindung gemacht und glaubt, dass dieselbe patentfähig sei, so fertigt er ein Modell resp. Zeichnung seiner Erfindung an, giebt

eine genaue Beschreibung dazu und sendet Zeichnung und Beschreibung unter Beifügung von 20 Mk (Gebühren der gesetzlichen Prüfung) an das Patentamt in Berlin. Ist von demselben die Prüfung erfolgt und die Erfindung für vollständig neu befunden, so erfolgt die öffentliche Bekanntmachung des angemeldeten Patentos unter Angabe einer bestimmten Einspruchsfrist. Während dieser Zeit hat ein Jeder, der glaubt dieselbe Erfindung bereits gemacht zu haben, das Recht, gegen die Ertheilung des Patentos Einspruch zu erheben. Erfolgt in dieser Frist kein Einspruch, so wird das Patent ertheilt und und zwar auf nur 1 Jahr, wofür 30 Mk. Gebühren zu zahlen sind.

Nach Ablauf des ersten Jahres kann das Patent für das 2. Jahr erneuert resp. verlängert werden. Dies geschieht durch Zahlung der doppelten Gebühren wie für das erste Jahr, und so lässt sich ein Patent 15 Jahre (längste Zeit) lang erhalten durch mit jedem Jahr sich verdoppelnde Kosten. — Hieraus folgt, dass eine Erfindung auch etwas einbringen muss, um nicht die Kosten des Patentos nutzlos weggeworfen zu haben.

Hat der Erfinder sein Patent nun an eine Fabrik verkauft, oder er nutzt es selbst aus, indem er selbst den Vertrieb seines patentirten Fabrikats übernimmt, so wird sich der Werth seiner Erfindung schnell zeigen; entweder: dass das Objekt von Niemand gekauft wird — so hat das Patent nur einen eingebildeten Werth — oder durch massenhaften Absatz, so hat es wirklichen Werth.

Nun wird es dem Herrn Fragesteller schon klar geworden sein, warum so viel Patente schon nach Ablauf eines Jahres erlöschen, indem sie dem Erfinder wohl ein Lorbeerblatt zum Kranz des Ruhmes, sonst aber statt Nutzen nur Kosten gebracht haben; denn dass nicht jede in unserem Fache gemachte Erfindung ruhmewürdig und werthvoll ist, wird wohl oft schon von manchem Kollegen bemerkt worden, und für manche Erfindung gewünscht worden sein, sie wäre lieber unerfunden geblieben.

W. Schlüter, Braunschweig.

Zur Frage 220. (Abgleichmaschinchen für Gangräder.)

Cylinderrad-Abgleichmaschinchen, welche auch zu Ankerrad benutzt werden können, sind vorrätig zu haben bei Otto Lindig, Glashütte in Sachsen.

Dem geehrten Fragesteller zur Nachricht, dass der Unterzeichnete ein gutes Ankerrad-Abgleichmaschinchen abzugeben hat, zum Preise von 20 Mk., neu 28 Mk.

L. Kunzendorf in Plauen i. V.

Zur Frage 221. (Aufsieden und Schreiben von silbernen Zifferblättern.)

Empfehle mich dem Herrn Fragesteller zu sauberster Ausführung der gewünschten Arbeit. Herm. Zöls, Zifferblattfabrikant, Berlin C., Seydelstrasse Nr. 2.

## Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.  
 Inseraten-Annahme für **Berlin: Paarmann & Cohn, C. Seydelstrasse 31.**

## Stellen-Nachweis.

Für Mitglieder des Central-Verbandes und für Stellensuchende frei, für Nichtmitglieder 20 Pfennige die Zeile, wenn die Inserat-Aufgabe den ausdrücklichen Vermerk trägt: **für den Stellen-Nachweis.**

### Gehilfen werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
1283	G. Mattulke, Uhrmacher	Wolmirstedt	sofort.
1284	Berhard Zachariä	Leipzig	sofort.
1290	Ernst Lorenz, Uhrm.	Borna (Vol. od. Uhrmgeh.)	sofort.
1297	Ernst Meyer	Magdeburg-Sudenburg	sofort.
1299	K. & A. Vaugeois	Aachen	sofort.
—	H. Atzenroth	Schwerin i. Meckl.	bald.
1302	Curt Irmischer, Uhrm.	Leisnig i. S.	bald.

### Lehrlinge werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
1301	F. W. Ruffart	Döbeln	bald.

**G. Mattulke, Uhrmacher,** Wolmirstedt, sucht zum 15. März einen jungen **Uhrmachergehilfen,** nur guter Arbeiter, welcher auch Gold- und Silbersachen repariren kann.

Gut empfohlener (1299) **Uhrmachergehilfe,** an exakte, zuverlässige Arbeit gewöhnt, sofort gesucht. Zeugnissabschriften an **K. & A. Vaugeois, Aachen.**

### Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Adresse	Datum des Eintritts
1274	Aug. Pollitz	Hannover	bald.
1282	R. M. 564	Exped. d. Bl. in Halle a. S.	1. April.
1287	E. S. 88	Leipzig (Hauptpost postl.)	1. April
—	R. Ketscher	Weimar (Hofuhrm. Grosch)	bald.
1291	Theodor Welge,	Hannover, Breitestr. 28.	15. April.
1293	A. Reinecke	Hamburg, Herrengr. 89a	bald.
1298	K. 566	Exp. d. Bl. (Opt. u. Uhrm.)	bald.
1300	M. F. 567	Exped. d. Bl. in Halle a. S.	bald.

### Uhrmacher-Gehilfen-Gesuch.

Ein junger Uhrmacher-Gehilfe, auf Reparatur und Neuarbeit eingerichtet, findet für sofort dauernde und gut bezahlte Stellung.

**Berhard Zachariä,** (1284) Leipzig.

**1 Volontair** oder jüngst ausgelernter **Uhrmacher-Gehilfe** findet sofort Stellung.

**Ernst Lorenz, Uhrmacher,** (1290) Borna.

Ein tüchtiger, solider (1297)

### Uhrmachergehilfe,

perfect in der Arbeit, erhält sofort Stellung.

Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit erbeten.

**Ernst Meyer,** Magdeburg-Sudenburg.

Ein jüngerer, solider **Uhrmachergehilfe** erhält dauernde Stellung bei

**Curt Irmischer, Uhrmacher,** (1302) Leisnig i. S.

Hierzu 2 Beilagen.